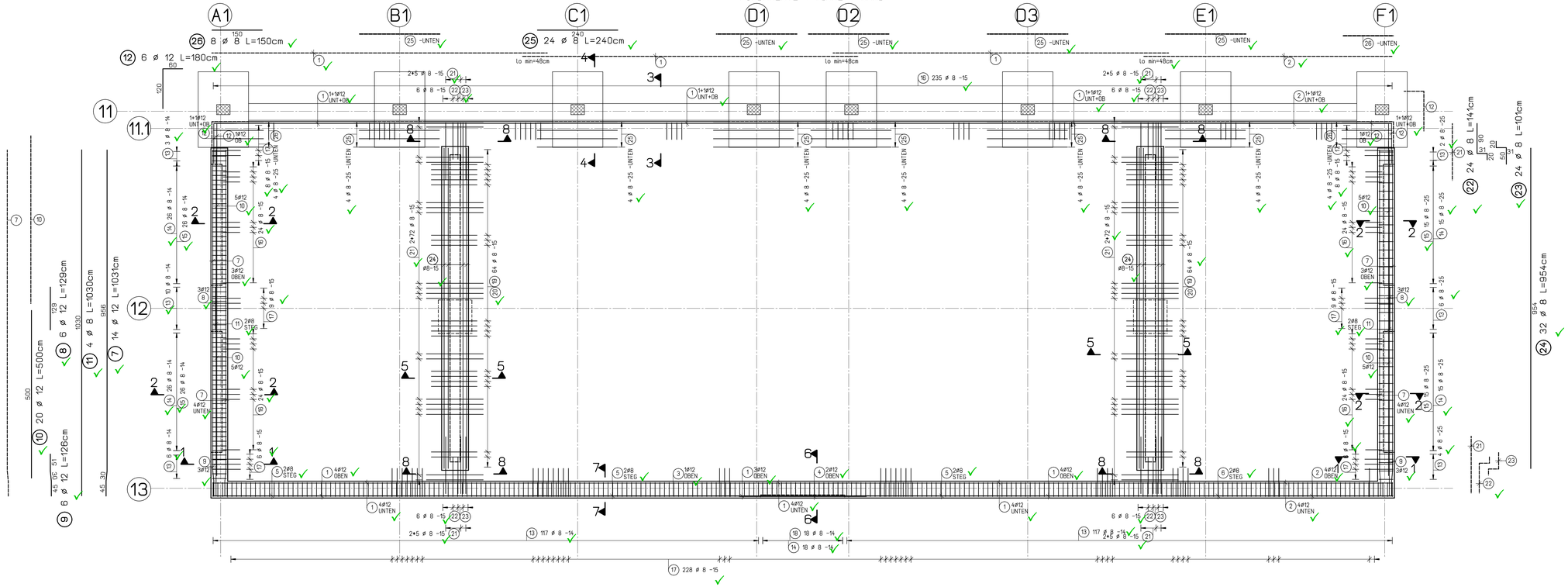
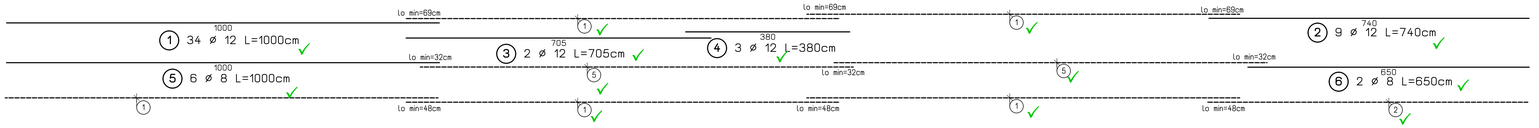
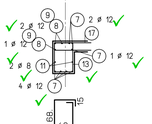
BEW DER BODENPLATTE

FUNDAMENTE + RINNE + RAND



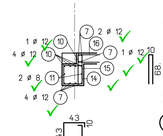


SCHNITT 1-1



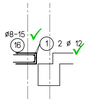
(13) 265 ø 8 L=252cm

SCHNITT 2-2



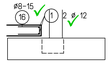
(14) 100 ø 8 L=193cm

SCHNITT 3-3

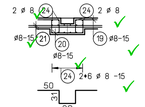


(16) 331 ø 8 L=118cm

SCHNITT 4-4



SCHNITT 5-5

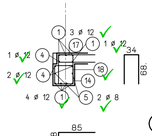


(19) 128 ø 8 L=201cm

(20) 128 ø 8 L=175cm

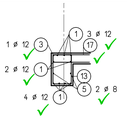
(21) 328 ø 8 L=170cm

SCHNITT 6-6

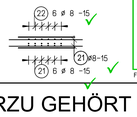


(17) 274 ø 8 L=188cm

SCHNITT 7-7



SCHNITT 8-8



Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen 2002-07"

Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützung fest und regelt deren Anwendung.

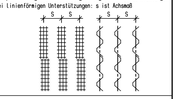
Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten F_{RD} zulässig:
linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe, -schragen) | punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsböcke)
$F_{RD,l}$ = 0,67 kN/m | $F_{RD,p}$ = 0,50 kN/Bock

Maximaler Verlegeabstand s für Unterstützungen

Stabdurchmesser d_s der oberen Bewehrung	linienförmige Unterstützung	punktförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s= 50 cm	s= 50 cm
8,5 mm < d_s ≤ 12 mm	s= 70 cm	s= 70 cm
d_s > 12 mm *)	s= 70 cm	s= 70 cm

*) sind die unterstützenden Stäbe d_s > 12 mm kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.

Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen.
Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstützungen: s ist Achsmaß



Unterstützungen:

Abstandhalter:	Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter 2002-07"
s. Betondeckung	Verlegung nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung 2002-07" (Tab. 4: Anordnung)

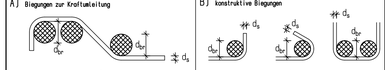
Betonfestigkeits- und Expositionsklasse:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:
Betonfestigkeit u. Expositionsklasse siehe Betondeckung Größtkorndurchmesser d_g = 32 mm Besondere Anforderungen: keine	BSt 500 S (A) nach DIN 488 BSt 500 M (A) nach Zulassung

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung 2002-07"

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers d_{br} ist DIN 1045-1, 12.3, Tabelle 23 zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Biegungen zur Kraftumleitung

B) konstruktive Biegungen



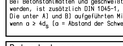
Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegerollendurchmesser d_{br} [mm]
> 100 mm und > $7d_s$	min d_{br} = $10d_s$
> 50 mm und > $3d_s$	min d_{br} = $15d_s$
≤ 50 mm oder ≤ $3d_s$	min d_{br} = $20d_s$

Biegungen nach A) zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

Stabdurchmesser d_s [mm]	Biegerollendurchmesser d_{br}[mm]
6, 8, 10, 12	$4d_s$ min d_{br} = 40 mm
14, 16	$4d_s$ min d_{br} = 64 mm
20, 25, 28, 32	$7d_s$ min d_{br} = 175 mm

Biegungen nach B) wird an den Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist erf. d_{br} in Abhängigkeit von d_s obiger Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN 1045-1, 12.3, Tabelle 24 zu beachten.
Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn $a > 4d_s$ (a = Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).



Betondeckung:

Bauteil	Beton-güte	Expositionsklasse						Besondere Anforder-ungen	Typ lt. DBV-Merkblatt "Abstandhalter 2002-07" DBV-
		Verlegemaß c_{dev} [mm]		Vorhaltemaß Δc_{dev} [mm]					
		innen	außen	oben	unten	seitl.			
Fundamente	C25/30			XC2/WF 35	XC2/WF 15	XC2/WF 35	15		35-L2/F
Bodenplatte	C25/30			XC1/W0 20	XC3/WF 10	35	15		20-L2/F 35-L2/F
Wände	C25/30	XC1/W0 20	XC3/WF 10	35	15				20-L2/F 35-L2/F

POSITIONIERUNG		POSITIONIERUNG	
500S	1 - 26	500M	

H I N W E I S E :

Der Beton muß gem. DIN 4235 vollständig verdichtet werden.
Eine gründliche Nachbehandlung ist erforderlich.
Der Beton ist gegen Austrocknen, Zugluft oder andere Witterungseinflüsse zu schützen.
(Abdeckung mit Folie, Matten o. ä.)
Die Nachbehandlungsdauer beträgt mindestens drei Tage bei einer Temperatur der Betonoberfläche von +10°.
Zur Vermeidung von Mauerwerksrissen dürfen die Wände erst nach dem Ausschalen der darunterliegenden Betondecke gemauert werden.

Textliche Festsetzungen:
Auf die Massgaben der DIN EN 1992 bezüglich der Bewehrung und ihrer vorgeschriebenen bzw. angegebenen Biegeradien sowie der angegebenen Abstandhalter oder Betondeckung, sei nochmals hingewiesen.
Das an Bauteilen aus Beton und Stahlbeton angrenzende Mauerwerk ist mit konstruktiven Stahleinlagen (Halteneisen und Schienen) rißsicher zu verbinden, falls nichts anderes angegeben ist.

Alle Maße sind örtlich zu prüfen.

In bautechnischer Hinsicht geprüft
Standsicherheit | Statisch konstruktiver Brandschutz
Prüf-Nr./Jahr: 1149 / 2025 | PB-Nr.: 2 | Dortmund, den: 08.09.2025
Dipl.-Ing. Friedhelm Löschmann
Beratender Ingenieur VBI
44263 Dortmund · Konrad-Adenauer-Allee 12
(0231) 94 60 70 0 · fl@wtb-ingenieure.de
von der Ingenieurkammer-Bau NRW staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit, Fachrichtung Massivbau, Holzbau
Friedhelm Gerhard Gustav Löschmann, 11.09.2025 17:14

Index	Datum	Art der Änderung

HIERZU GEHÖRT PLAN: B-01

Planverteiler

Bauherr		Prüfer		Baustelle		Montage		Architekt		FT-Werk	
Datum	x	Datum	x	Datum	x	Datum	x	Datum	x	Datum	x

DERWALD
WFO DERWALD PROJEKTENTWICKLUNG GMBH & CO KG
Walter Bruch Str. 9
44263 Dortmund
RUF: 0231/8407-0

BAUHERR: HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT
Steinstraße 27,
59872 Meschede

BAUWERK: Erweiterung der Fahrzeughalle und Neubau eines Unterstandes sowie Veränderung der Stellplatzanlagen
Steinwiese 3
59872 Meschede-Enste

BAUTEIL: BODENPLATTE HALLENERWEITERUNG
FUNDAMENTE + RINNE + RAND

BLATT-NR.: B-02

INHALT: BEWEHRUNG

DATUM: 11.08.25

AUFTRAGSNUMMER: 23-001 | GEZEICHNET: Ge. | GEPRÜFT: | MASZSTAB: 1:50

02.09.2025 09:12:51